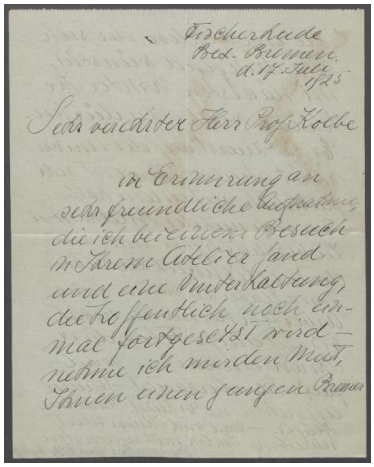
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 21.05.2024

Brief von Clara Rilke-Westhoff an Georg Kolbe


Fischerhude
Bez. Bremen.
d. 17. Juli
1925

Sehr verehrter Herr Prof. Kolbe

in Erinnerung an
sehr freundliche Aufnahme,
die ich bei einem Besuch
in Ihrem Atelier fand,
und eine Unterhaltung,
die hoffentlich noch ein-
mal fortgesetzt wird –
nehme ich mir den Mut,
Ihnen einen jungen Bremer

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Clara Rilke-Westhoff
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	17.07.1925
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.290
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 63
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1509189
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Dank für den Empfang in Kolbes Atelier. Rilke-Westhoff spricht eine Empfehlung für den Bremer Bildhauer Hans Karl Pflüger aus, der Schüler Kolbes werden möchte.

Transkription

Fischerhude
Bez. Bremen.
d. 17. Juli 1925

Sehr verehrter Herr Prof. Kolbe

in Erinnerung an
sehr freundliche Aufnahme,
die ich bei einem Besuch
in Ihrem Atelier fand,
und eine Unterhaltung,
die hoffentlich noch ein-
mal fortgesetzt wird –
nehme ich mir den Mut,
Ihnen einen jungen Bremer

zu empfehlen, der sich
sehr dringend wünscht,

im nächsten Winter Ihr
Schüler werden zu dürfen.

Er hat zuerst auf der Univer-
sität studiert und ist sehr
glücklich, seit einem halben
Jahr sich mit der Bildhauerei
zu beschäftigen und auch
die Möglichkeit zu haben,
ganz dabei zu bleiben. Seine
Arbeiten kenne ich nicht
bis auf einige Fotos, die er
Ihnen einschicken wird –
falls Sie überhaupt Schüler
annehmen. Er heißt Hans Karl
Pflüger[1]. – Und wird Ihnen selbst
schreiben. Ich bin mit ergebensten
Grüssen Ihre Clara Rilke-Westhoff

Anmerkungen

(1) angehender Bremer Bildhauer im Umfeld Clara Rilke-Westhoffs, ohne weitere Angaben